

Herausgegeben von:



**DORF
LAND
ZUKUNFT**
E.V.

Willkommen in Elte!

im Münsterland



Initiativen · Institutionen · Vereine

Ein kleiner Wegweiser



Liebe Freundinnen und Freunde von Elte,

Was? Wie? Wer? Und wo? Wenn Sie den Wegweiser „Willkommen in Elte“ in den Händen halten, so finden Sie Antworten auf diese W-Fragen – zumindest was diesen Stadtteil mit seinem dörflichen Charakter angeht. Sie erhalten wichtige Informationen über Kindergarten wie Schule und die 35 Vereine und Institutionen Eltes. Sie stellen sich in dieser Broschüre vor und machen neugierig und zugleich Appetit auf ihre Veranstaltungen. Die „Gut zu wissen“-Rubrik hilft Ihnen mit zusätzlichen Auskünften und heißt damit gerade Neubürgerinnen und Neubürger herzlich willkommen.

Mehr noch als eine erste Orientierung schafft sie es, auf das zu blicken, was es lohnt näher anzuschauen. Dazu zählen neben Bauwerken wie dem Heimathaus oder dem Geburtshaus von Josef Pieper sicherlich die schöne Natur und die Wanderwege, die zu einem Besuch einladen.

Und sonst? Ich finde, dieser Wegweiser zeigt ein gutes Stück, wofür Elte steht und wie lebendig es hier zugeht. Vor allem aber schaut zwischen den Zeilen heraus und ist deutlich spürbar, wie wichtig das Miteinander und gemeinsame Leben in Elte ist und wie sehr die Elteranerinnen und Elteraner das schätzen.

Herzlich willkommen in Elte! Herzlich willkommen in Rheine!


Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

STADT RHEINE
Leben an der Ems



Liebe Elteraner, liebe „Elte-Interessierte“,

mit unserer „zweiten Ausgabe“ der Stadtteilbroschüre möchten wir Ihnen aktuelle Informationen aus und über Elte geben.

Wir haben diese Broschüre erstellt, um besonders Neuzugezogenen und allen "Elte-Interessierten" die Möglichkeit zu geben, unser schönes Dorf Elte kennen und lieben zu lernen und sich möglichst schnell in unserer Dorfgemeinschaft einzuleben.

Durch die Vorstellung der Vereine, Gruppen und Institutionen, die sich immer über Neuzugänge und Unterstützung freuen, wollen wir alle Bürger animieren, sich bei Interesse dort zu engagieren und aktiv einzubringen. "Mitmachen" ist unser Motto.

Elte lebt vom Engagement und von der tollen Gemeinschaft. Das ist es, was Elte ausmacht und es lebens- und liebenswert macht.

Stellvertretend für den Stadtteilbeirat Elte wünsche ich allen Elteranern, ob alt eingesessen oder neu zugezogen, viel Spaß beim Blättern in der Broschüre und dass sich unsere neuen Mitbürger schnell einleben und sich zuhause fühlen werden.

Gertrud Vater

Gertrud Vater

Vorsitzende des Stadtteilbeirates Elte





Inhaltsverzeichnis

Grußwort Bürgermeister der Stadt Rheine	3
Grußwort Stadtteilbeiratsvorsitzende Elte	4
Elte bei Rheine	8

Bürgerinitiative Bürger gegen STRABS	10
Deutsch-Simbabwische Gesellschaft	11
Dorf.Land.Zukunft.	12
Elte summt	14
Ev. Kirchengemeinde Johannes zu Rheine	15
Fachwerkhofanlage Pöpping	16
Freiwillige Feuerwehr Rheine Löschzug Elte	18
Freundeskreis Pater Vincent	20
Familienbildungsstätte FBS	22

Gemeindecaritas Elte	23
Hegegemeinschaft Elte	24
Heimatverein Elte	26
HOT Alte Dame Mesum	28
Bücherei St. Ludgerus Elte	29
Jagdhornbläsergruppe Elte	30
Johannesschule Mesum/Elte Teilstandort Elte	30
Johannesschule Mesum/Elte Förderverein	32
Karnevalsgesellschaft Elte 1972 e.V.	33

Katholische Frauengemeinschaft kfd Elte	34
Pfarrgem. Joh. der Täufer (Sachausschuss)	35
Katholische KiTa St. Ludgerus Elte	36
Pfarrgemeinde Johannes der Täufer	38
Kirchenchor Elte	40
Kolping-Gruppe Elte	41
Landfrauenverband Elte	42
Landwirtschaftlicher Ortsverein Elte/Mesum	44
Ludgerusschützengilde Elte 1478 e.V.	45

Ludgerusschützengilde Elte Schießgruppe	46
Ludgerusschützengilde Elte Spielmannszug	46
Räuberhöhle Wichtelgruppe	48
Sportgemeinschaft Elte 1974 e.V.	50
Stadtteilbeirat Elte	51
TonwElten Chor aus Elte	52
Verband der Reservisten RK Elte	53
Elte e.V Markus Deggerich	54
Feste in Elte	56

Sponsoren	57
Impressum	58
„Gut zu Wissen“ Informationen und Karte	59

Elte

Stadtteil von Rheine

Wir freuen uns, dass Sie das Dorf Elte näher kennenlernen möchten.

Das Dorf Elte liegt in der münsterländischen Parklandschaft zwischen den Längengraden $7^{\circ} 30'$ und $7^{\circ} 35'$ und den Breitengraden $52^{\circ} 13'$ und $52^{\circ} 16'$.

Elte hat zurzeit 2114 Einwohner (Stand: 31. Dezember 2021).

Die Hauptverkehrsstraßen durch Elte sind zum einen die B475 von Warendorf nach Rheine und die L578 von Steinfurt kommend.

Im Westen von Elte bildet die Ems eine natürliche Grenze zu Mesum. Im Süden grenzt Elte an Emsdetten. Die Nördliche Grenze bildet Rheine. Im Osten liegen Bevergern und Riesenbeck als direkte Nachbarn.

Der Name „Elte“ wird in einer Urkunde vom Jahr 1154 erstmals erwähnt. Im „Codex traditionum“, der im Staatsarchiv zu Münster aufbewahrt wird, steht im Band VI, Seite 181 zu lesen:

„Bischof Werner von Münster“ gründete 1140 ein Augustiner Kloster in Asbeck. Der Edle Eppo von Burgsteinfurt schenkte diesem Kloster zwei Mansen (Höfe), gelegen in parochia Rene in villa quae „Elethe'dicatur“.

Die Sprachforscher deuten alle Orts- und Flurnamen mit den Endungen èthè und èdè als Heidegebiete.

Der Volksmund gab dann im Laufe der Zeit dem Dorf den Namen „Elte“.

Am 1. Januar 1975 wurde Elte nach Rheine eingemeindet.





Bürger gegen STRABS

Seit unserer Gründung im Jahre 2019 wehren wir uns kommunal aber auch in größerem Rahmen



dagegen, dass alle Anwohner kommunaler Straßen, insbesondere aber junge Familien, Rentner und Geringverdiener finanziell unter Straßenbaubeiträgen leiden, weil der Staat seine Verpflichtung zur Daseinsvorsorge nicht wahrnimmt.

Straßenbaubeiträge werden zusätzlich zu den beträchtlichen Steuern auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene erhoben.

Zudem werden die Verwaltungskosten der Kommunen wegen der Erhebung der Straßenbaubeiträge in die Höhe getrieben und erreichen in vielen Fällen bis zu, oder sogar mehr als 100 % der von den Bürgern eingetribenen Beiträge.

Seit unserer Gründung am 30.08.2019 ist die Initiative "Bürger gegen STRABS" stetig auf mittlerweile mehr als 350 Mitglieder angewachsen und wehrt sich mit viel Energie und Überzeugung gegen Straßenbaubeiträge.

Zusammen haben wir bereits etliche Initiativen, Petitionen und Aktionen auf den Weg gebracht und es werden noch mehr folgen.

Ob mit Ihrer Mitgliedschaft in unserer Bürgerinitiative, Betroffenenbriefen oder Unterschriften unter unsere Petitionen: Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie uns unterstützen können.

Wir erheben keine Mitgliedsbeiträge.

Dr. Felix Blomberg
Sprecher der Bürgerinitiative
Ludgerusring 24
48432 Rheine
info@strabs-rheine.de
www.strabs-rheine.de
Tel. +49 5975 93303
Mobil +49 160 94721903

Deutsch-Simbabwische Gesellschaft

Die bundesweit aktive **Deutsch-Simbabwische Gesellschaft** (DSG), die 1984 u.a. vom ersten deutschen Botschafter in Simbabwe gegründet wurde, hat seit einigen Jahren ihren Sitz in Rheine-Elte. Sie versteht sich als Forum für Begegnungen, das dazu beitragen will, Kontakte und Freundschaften zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie Einrichtungen der beiden Länder zu schaffen, zu vermitteln, zu fördern und zu pflegen und zwar auf allen Ebenen und in allen Lebensbereichen. Die lebendige und faszinierende Kunst Simbawes, besonders die Steinbildhauer bekannter zu machen, ist dabei ein wichtiger Weg. In unregelmäßigen Abständen werden Studienfahrten durchgeführt.



Entwicklungspolitische Aktivitäten

Von Anfang an wurden in Simbabwe Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Kooperation mit Partnerorganisationen unterstützt. Unser Partner „Zimbabwe Workcamp Association“

ermöglicht jungen Erwachsenen bis 27 Jahren mehrwöchige soziale Einsätze. Gemeinsam mit simbabwischen Jugendlichen wurden und werden Schulen renoviert oder historische Orte wie die Khami Ruins archäologisch betreut.

Ganz praktische Hilfe leistet die DSG an der Porta Farm Grundschule, wo sie jeden Tag 490 Kindern mit einem warmen Mittagessen unterstützt, Lernmaterialien finanziert und einigen besonders bedürftigen Kindern die Schulkleidung bezahlt. Gerne vermitteln wir auch weitere Patenschaften.

Aktivitäten in Elte

Seit über 30 Jahren werden in Elte von der DSG Kunstausstellungen und Bildhauerkurse durchgeführt. Durch das Konzept „Fundraising durch Kunst“ konnten mehrere Schulen in Simbabwe gebaut werden und die Ernährungs- und Bildungssituation für Kinder verbessert werden.

Kerstin und Dr. Reinhold Hemker

Tel.+49 171 2658989 / +49 511 1600050
hemke_00@uni-muenster.de

Dorf.Land.Zukunft. e.V.



DORF
LAND
ZUKUNFT

Ein Projekt Elteraner Bürger

„WIR“!

„GEMEINSAM ZUKUNFT PLANEN,
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.“

Dies ist das Grundverständnis, aus der die Initiative DORF. LAND. ZUKUNFT. hervorgegangen ist. Wir arbeiten überparteilich als Mitmach-Werkstatt, die Bewährtes veredelt und Neues auf den Weg bringt. Entstanden ist die Initiative im Mai 2013 auf der Basis einer interaktiven Dorfkonferenz, an der 120 Elteraner zwischen 16 und 80 Jahren teilnahmen und ihre wesentlichen Wünsche als auch konkrete Projektideen für die Zukunft des Dorfes äußerten. Noch auf der Dorfkonferenz wurden verschiedene Projektwerkstätten gegründet. Mehr als 80 engagierte Menschen im Dorf haben seitdem in verschiedenen Arbeitsgruppen mehr als 50 Veranstaltungen umgesetzt und Zukunftsthemen weiter ausgearbeitet. Die laufenden Projektwerkstätten beschäftigen sich mit Themen wie Wohnen im Alter, Begegnung von

Jung und Alt, Kindergarten und Schule, Kinder und Jugend, Nahversorgung, Dorfattraktivität, Neugestaltung des Dorfplatzes, Tourismus, Kommunikation und Bauen und Sanieren in Elte. Manche Werkstätten sind zu gewissen Zeiten aktiver, andere können durch engagierte Bürger immer wieder reaktiviert werden.

„UNSER ZIEL“ Ziel der Initiative ist es, Ideen und Kräfte aus Elte zu bündeln und konkrete Projekte für die Zukunftsgestaltung des Dorfes umzusetzen. Jede Idee zählt und kann unbürokratisch umgesetzt werden, solange das eigene Engagement von Jung und Alt mit einfließt. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch die erfahrenen und seit Jahren engagierten Vereine im Dorf sehr wichtig. Zugleich sollen auch Menschen gewonnen werden, die sich nicht in Vereinsstrukturen zuhause fühlen, aber trotzdem gerne konkrete Projekte und Themen umsetzen und daran mitarbeiten wollen.

„UNSERE PRINZIPIEN“ Die Initiative hat sich eigene Prinzipien auferlegt, die sie für die Bündelung der Kräfte im Dorf wichtig findet und auch in der Vereinssetzung festhält:

ZUKUNFTSORIENTIERUNG FÜR DAS DORF:

Ein wesentliches Prinzip der Initiative ist es, das Zusammenleben und die Attraktivität des Dorfes gemeinsam zu erhöhen. Dies kann nur durch konkrete Aktivitäten gelingen.

MITMACH- und PROJEKTWERKSTATT: Für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung ist es entscheidend, dass möglichst viele Bürger ihr Wissen und Engagement einbringen. Deshalb sprechen wir von einer MITMACH-Werkstatt. Jeder kann eigene Ideen für das Dorf einbringen, sollte dann aber auch an der Umsetzung des konkreten Projekts mitarbeiten.

GROB DENKEN KONKRET HANDELN: Die Umsetzungsorientierung ist ein wesentliches Erfolgskriterium, um das Dorf zukunftsfähig zu machen.

Frank Wältring
Tel. +49 173 5206540



Elte summt

Naturschutz konkret, Stärkung von Artenvielfalt und Diversität, das ist das Motto der Mitglieder der 2018 gegründeten Naturfreundegruppe „Elte summt“.



Zu unseren Aufgaben gehören die Anlage von Blühwiesen, Förderung der Imkerei, der Amphibienschutz, Pflege von Heidebiotopen und Weihern, Kontrolle und Betreuung von Waldkauzkästen, Angebote mit naturkundlichen Wanderungen, Vortragsveranstaltungen und das Aufstellen von Infotafeln zu Flora und Fauna. Neu geschaffen wurde in diesem Jahr ein Sandarium, es wurden Niströhren für den Steinkauz aufgehängt.

Bei der jährlichen Krötenschutzaktion sind auch (Schul-)Kinder gerne dabei. Hilfreich ist auch die gute Zusammenarbeit mit der Initiative Dorf.Land.Zukunft. (DLZ).

Für Gäste und Interessierte werden auch Führungen am Bienenschaukasten des Heimathauses und pilzkundliche Wanderungen angeboten.

Dr. Henning Wachsmuth

Tel. +49 5975 3150

henning.wachsmuth@osnanet.de



Ev. Kirchengemeinde Johannes zu Rheine



Elte gehört zur Evangelischen Kirchengemeinde Johannes zu Rheine. In Elte leben ca. 230 evangelische Christen (Stand 2022), in der gesamten Kirchengemeinde sind es rund 6.000. In Elte gibt es keine eigene evangelische Predigtstätte. Das Zentrum der Gemeinde bildet die Ev. Johannes-Kirche, die im Jahr 2019 renoviert wurde, zusammen mit dem 2015 errichteten Gemeindehaus an der Sternstraße in Rheine.

Die Evangelische Kirchengemeinde nutzt aber in Elte von Zeit zu Zeit sowohl das Ludgerus-Haus der katholischen Gemeinde St. Johannes der Täufer als auch zu besonderen evangelischen Gottesdiensten die St. Ludgerus-Kirche. Die ökumenische Zusammenarbeit in Elte hat eine lange Tradition und baut vor allem auf persönlichen Kontakten auf (z.B. der ökumenische Besuchsdienst für die Seniorengeburtstage).

Tel. +49 5971 98950
www.johannes-rheine.de



Fachwerkhofanlage Pöpping

Kultur für Gäste erlebbar: Baukultur, Wohnkultur, Esskultur, Arbeitswelt, Kunst und Handwerk.

Nach dem Originalgestaltungsplan typischer münsterländischer Hofstellen schuf Familie Pöpping ihren Lebenstraum - eine nicht alltägliche, museale Anlage mit Denkmalcharakter, die aber keineswegs ein Museum mit einer Ansammlung toter Gebäude und alter Gegenstände ist.

Zu den wichtigsten Gebäuden zählen das ehemalige Doppelheuerhaus von 1810, das Backhaus von 1730, die Wassermühle mit Göpelanlage von 1734 und ein Schafstall von 1580. Im Speicher von 1835 befindet sich über 2 Etagen eine sehenswerte Ausstellung historischer Handarbeiten, Wäsche und Leinen.

Daneben wurden noch eine Vielzahl weiterer historischer Gebäude wieder errichtet. Bauerngarten, Obstwiese, Hofweide, Flachsteich und Bienenhaus laden zum kleinen Rundgang unter fachlicher Führung ein.

Hier werden unter strenger Wahrung brauch-
tumspflegerischer und volkskundlicher Aspekte

viele ländliche Handwerkstechniken und altes Brauchtum, überlieferte Lebens- und Arbeitsweisen lebendig erhalten, gepflegt und neu vermittelt. Besenbinderei, Backen alter Brotsorten, Stuhlflechtereie, Drechslerwerkstatt, Herstellung von Likören, Bildhauerei, dazu Ausstellungen und seit über 30 Jahren Krippenausstellungen mit eigenen Exponaten. In VHS Kursen: Korbflechtereie.

Exemplarisch die Holzschuhmacherei, Seilerei, Bierbrauerei, alte überlieferte Textilhandwerke.

Einzugsbereich der Besucher: gesamt NRW und südliches Niedersachsen, auch Busreisen aus Berlin und anderen Ballungszentren sowie aus den Niederlanden.

Interessierte Gäste lädt die Familie zum Zuschauen und Mitmachen ein.





Heinz und Amalia Pöpping
Tel. +49 5975 1760
Fax +49 5975 927416
info@fachwerkhofanlage-poepping.de
www.fachwerkhofanlage-poepping.de

Freiwillige Feuerwehr Rheine

Feuerwehr Rheine
Löschzug Elte
Florian 19



Lust auf ein Ehrenamt ?!

...dann lass uns doch bitte kurz erklären wer und was wir sind.

Wir sind der Löschzug Elte der Freiwilligen Feuerwehr Rheine. Unser Einsatzgebiet umfasst das Elteraner Gebiet und einen großen Teil von Gellendorf. Unseren Löschzug in Elte gibt es schon seit über 112 Jahren. Wir sind zuständig von der Rettung bei Bränden, Unwetter, Verkehrsunfällen bis hin zur Rettung von eingebrochenen Personen aus vereisten Gewässern. Unsere wichtigste Aufgabe ist aber das Retten von Menschen und Tieren aus Zwangslagen.

Mit unseren momentan 51 aktiven Kameraden im Löschzug sind wir gut aufgestellt, aber du fehlst ...!

Bestimmt hast du uns schon gesehen, als wir im Einsatz waren oder als wir an unseren Dienstabenden geübt haben.

Unseren Nachwuchs holen wir unter anderem aus der Jugendfeuerwehr, die es schon seit 2013 gibt und die sich auch im Elteraner Gerätehaus befindet. Hier kannst du dich ab deinem 12. Lebensjahr anmelden, aber wenn du es nicht abwarten kannst: Lass dich doch auf die Warteliste setzen und sichere dir so deinen Platz in der Jugendfeuerwehr. Hier wirst du spielerisch, aber auch mit dem notwendigen Ernst an den Dienst bei den Aktiven herangeführt. Gerne kannst du dich bei Interesse bei uns melden und einen Abend mit uns verbringen.

Bist du also zwischen 12 und 17 (Mädchen, Junge oder Divers)? Dann melde dich bitte bei Philip, Pascal oder Manuel.

Bist du 17 oder älter, dann lass dich nicht aufhalten und melde dich bitte bei Udo oder Robert. Auch hier kannst du am Abend gerne mal reinschauen.

Hast du deinen Dienst dann über Jahre geleistet und es ist an der Zeit, dass man ruhiger werden darf, gibt es unsere Ehrenabteilung mit momentan 19 Mitgliedern. Hier werden in gemütlicher Runde Unternehmungen, Fahrten, Abende und unterstützende Arbeiten für den aktiven Zug geleistet.

Wir decken mit unserem Zug das gesamte Altersspektrum von Jung bis Alt vollständig ab. Unsere heutige Gesellschaft lebt davon, dass Menschen freiwillig Verantwortung übernehmen und mit ihrem Wissen und Können an der Gestaltung unseres Gemeinwesens mitwirken. Durch kontinuierliche Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung schon im Kindergarten und der Entwicklung neuer Techniken in

Übungsabenden, stellen wir uns immer wieder neu auf veränderte Situationen ein.

Dieses im Rahmen der Feuerwehrkameradschaft zu erleben, ist einfach ein tolles Gefühl!

Traut euch und meldet euch. Wir freuen uns!

Löschzug Elte

Udo Vater

Tel. +49 163 7439450

Jugendfeuerwehr

Philip Lammerskitten

Tel. +49 152 56907068



Freundeskreis Pater Vincent

Freundeskreis Pater Vincent

Hilfe für Menschen in Uganda
Freundeskreis Vincent Nakaana e.V.



Vincent Nakaana ist Pfarrer in der ugandischen Gemeinde Lwamaggwa. Der Ort liegt in der Nähe von Masaka im Südosten von Uganda. Die Gemeinde, die wir derzeit schwerpunktmäßig unterstützen, zählt ca. 30.000 Einwohner. Vielen Menschen gefällt die zurückhaltende Art des Afrikaners, weshalb sie seine Projekte gerne unterstützen. Sie wissen, dass die Gelder für die direkte Hilfe vor Ort eingesetzt werden und ohne Umwege in dringend erforderliche Projekte fließen.

Freundeskreis Pater Vincent

Vincent's Freundeskreis in Elte unterstützt seit 2002 diverse Projekte zur Verbesserung der Lebensumstände der Einwohner vor Ort, da Uganda trotz seiner Naturreichtümer weiterhin zu den ärmsten Ländern der Welt zählt. Der Schwerpunkt liegt hier insbesondere in der Förderung

der Wasser- und Nahrungsversorgung, der Krankenstation und der örtlichen Schulen. Der Verein hat mittlerweile mehr als 100 Mitglieder.

Aktivitäten vom Freundeskreis

Seit 2002 organisiert der „Freundeskreis Pater Vincent“ Veranstaltungen, um auf die Lebenssituation in Uganda hinzuweisen und über Aktionen Mitglieder, Unterstützer und Spenden für Projekte in Afrika zu akquirieren.

Unterstützung vor Ort

Durch die Unterstützung des Vereins helfen wir Vincent Nakaana bei seiner seelsorgerischen Arbeit in seiner Gemeinde und bei der Verbesserung der Infrastruktur. Hier unterstützen wir z.B. beim Einzäunen von Rinderwiesen, dem Anlegen von Bananen- und Kaffeeplantagen, dem Bau von Rindertränken und Durchführung von Wasserbohrungen und Installation von Wasser- und Elektroleitungen.

Seit 2013 sind wir als gemeinnütziger Verein eingetragen und freuen uns über jede Unterstützung und Spenden. Es können auch Patenschaften für Kinder übernommen werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage:

www.freundeskreis-pater-vincent.de

Freundeskreis Pater Vincent

IBAN DE34 4034 0030 0222 2628 00

Steuer-Nr.: 311/5824/1207

Finanzamt Steinfurt

Karl-Heinz Wild

Tel. +49 59758903

Ralf Dinkels

Tel. +49 5975 919494

info@freundeskreis-pater-vincent.de

www.freundeskreis-pater-vincent.de



Familienbildungsstätte FBS



Kidix Kurse für Eltern mit Kindern von
0 bis 3 Jahren

Kursstart:

siehe www.fbs-rheine.de/kursangebote/

Kursort: Gemeindezentrum Elte, Ludgerusring 11

Wofür steht Kidix?

Kinderzeit:

Selbstständiges Erforschen von unterschiedlichen Materialien, Experimentieren und Entdecken im Spiel mit anderen Kindern.

Elternzeit:

Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Gestaltung von Erziehung, Familie und Alltag. Unterstützung durch die Kursleitung, Beobachten und Entdeckung des eigenen Kindes.

Gemeinsame Zeit:

Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung.

Ihr direkter Zugang zu den Angeboten:



Tel. +49 5971 98820

info@fbs-rheine.de

www.fbs-rheine.de



Gemeindecaritas Elte

Die Gemeindecaritas Elte ist für Sie da, wenn Sie Hilfe benötigen. Sie bietet Unterstützung an und sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen für Ihre Anliegen und Probleme.



Angebote der Gemeindecaritas Elte

Fahrdienst: Arztbesuche, Einkäufe, Kirchenbesuche.
Hausbesuche: Zuhören, Vorlesen, Unterhaltung, auch um pflegenden Angehörigen gelegentlich Freiraum zu schaffen.
Hilfe: bei leichten handwerklichen Tätigkeiten.
Vermittlung: von Kontakten zu Selbsthilfegruppen und Sozialbehörden.

Weitere Aktionen der Gemeindecaritas Elte

Geburtstagsbesuche: für Menschen mit 80 Jahren und ab 85 Jahre jährlich, um den Jubilaren zu gratulieren.
Verreisen ohne Koffer: ist eine Aktion des Caritasverbandes in Rheine für die älteren MitbürgerInnen und findet einmal jährlich im Sommer statt. Für eine bzw. zwei Wochen können die Teilnehmer im

Pfarrheim in Mesum täglich von 9.00 – 17.00 Uhr ‚Urlaub machen‘. Von Montag bis Freitag werden sie von Aktiven der Gemeindecaritas Elte morgens von zu Hause abgeholt, nach Mesum gefahren und abends auch wieder nach Hause zurückgebracht.
Gottesdienste der Gemeindecaritas Elte im Mai und Herbst: Bei dem Herbstgottesdienst besteht auch die Möglichkeit die Krankensalbung zu empfangen.
Im Anschluss an beide Gottesdienste erwartet die Besucher jeweils zum geselligen Ausklang ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum.

Haussammlungen: Zweimal im Jahr finden zu vorgegebenen Zeiten Haussammlungen statt. Der Erlös ist für die karitative Arbeit in Elte bestimmt.

Aktion 'Ein Pfund mehr':

Diese Aktion findet auch in Elte statt. Es wird um Lebensmittelpenden gebeten, die dann der Tafel in Rheine übergeben werden.

Paket mit Herz: Die Gemeindecaritas schließt sich dieser Aktion der Münsterländischen Volkszeitung an. Eine bestimmte Anzahl Wunschzettel werden an Bedürftige weitergegeben und diese erhalten dann zu Weihnachten ein ‚Wunschpaket‘.

Die Gemeindecaritas Elte sucht weitere Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten, um zu ihren Mitmenschen in Elte Brücken zu bauen. Das schafft sie nur mit Ihrer Hilfe. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren und die Arbeit der Gemeindecaritas unterstützen möchten, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ursula Löckemann

Tel. +49 5975 1660

Reinhold Kulüke

Tel.+49 5975 93108



Hegegemeinschaft Elte



**Hegegemeinschaft Elte im
Hegering Rheine e.V.**

Die Jagd in Elte, genau wie die Land- und Forstwirtschaft, ist ein Natur- und Kulturgut, das seit jeher eng mit dem Dorfleben verbunden ist.

So lässt sich die Elteraner Jagdgeschichte in alten Unterlagen bei der Stadtverwaltung bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Aber auch heute ist die Jagdausübung in Elte ein lebendiger Bestandteil der Dorfkultur. Die Jagd in Elte wird nicht nur von einzelnen Revierinhabern ausgeübt, sondern getragen von einer breiten Gruppe von Landwirten und Bürgern, die sich der Natur und der Jagd verbunden fühlen.

Die Verpachtung der gemeinschaftlichen Jagdreviere in Elte erfolgt auf einstimmigen Beschluss der Jagdgenossenschaften ausschließlich nur an Elteraner Bürger. Mit der Hege und Jagd sind in Elte rund 50 bis 60 Personen eng verwurzelt.

Die Reviere in Elte haben zusammen eine Größe von etwa 2170 ha bejagbarer Fläche, die zu über

70% in privatem Eigentum ist. Die restlichen Flächen gehören Kirche, Stadt und Land.

Die Aufgaben der Hegegemeinschaft bestehen in der gemeinsamen Hege und Bewirtschaftung des Niederwildes. Dazu gehört die Abstimmung von Abschussplänen, die Vermeidung von Wildschäden, die ökologisch und ökonomisch tragbare Wilddichte. Förderung der Zusammenarbeit von Mitgliedern und Jagdgenossen (Grundstückseigentümer) mit der Dorfgemeinschaft, Erhaltung des jagdlichen Brauchtums in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jagdhornbläserchor.

Förderung gemeinsamer Aktivitäten wie dem alljährlichen ökumenischen Gottesdienst auf dem Hof GroßeWietfeld in Rodde zu Beginn einer Treibjagd. Vermittlung der rollenden Waldschule an Schulen, Kindergärten oder Dorffesten (kostenlos). Reviergänge mit Kindern und Schulklassen.

Neben der gemeinsamen Hege führt die Hegegemeinschaft im Winter eine revierübergreifende Fuchsbejagung durch.

Wir haben in Elte eine abwechslungsreiche Landschaft mit hohem Waldanteil, Naturschutzgebieten und intensiver Land- und Forstwirtschaft. Die

Landschaft ist als Naherholungsgebiet sehr gefragt. Die verbindlichen Absprachen in der Hegegemeinschaft garantieren jedoch ein Gleichgewicht und tragen so zum Erhalt der Artenvielfalt bei. All diese Aufgaben werden von den Jägern ehrenamtlich erledigt und fallen so nicht zur finanziellen Last der Bürger.

Die Jäger sind eine wichtige Gruppe im Elteraner Dorfleben, die sich auch in Zukunft für den Erhalt von Natur und Brauchtum einsetzen werden.

Andreas Schmerling
Tel. +49 5975 919777



Heimatverein Elte

Der Heimatverein Elte e. V. wurde am 12. April 1973 von Elter Heimatfreunden ins Leben gerufen. Damals war Elte mit seinen ca. 1300 Einwohnern noch eine selbständige politische Gemeinde im Amt Rheine. Am 1. Januar 1975 wurde Elte mit anderen umliegenden Gemeinden in die Stadt Rheine eingegliedert.



Von seiner geschichtlichen Entwicklung her ist Elte ein von der Landwirtschaft geprägtes Dorf. Aufgrund seiner geografischen Lage - 8 KM entfernt vom Zentrum der Stadt Rheine - hat Elte heute noch den Charakter eines ländlichen Ortes zwischen Emsaue und Dünenlandschaft, amtlich Rheine-Elte genannt, ein Stadtteil unter vielen. Für die Bürgerinnen und Bürger von Elte heißt es noch liebevoll „unser Dorf“.

Der Heimatverein Elte e. V. sorgt sich um die weitere Entwicklung des Dorfes, um die Erhaltung dörflicher Merkmale und dörflicher Kultur. Zu den

vornehmlichen Aufgaben gehören Schutz und Pflege der Landschaft und Natur, Denkmalspflege, Pflege und Förderung des Geschichtsbewusstseins (Aufarbeitung der Ortsgeschichte), Pflege des Brauchtums und vor allem der heimischen plattdeutschen Sprache.

Bald nach Gründung des Vereins kam der Wunsch auf, für die vielfältigen Aufgaben und Begegnungen ein eigenes Heimathaus zu haben. Und man fand sehr bald auf dem Hof Willer-Essmann, in der Elter Bauernschaft Heine gelegen, ein Heuerhaus aus dem 18. Jahrhundert. Man erwarb es 1982 und baute es in viel Eigenarbeit unweit des Dorfplatzes an der Straße „Zum Hermannsweg“ im originalen Zustand wieder auf.

Es finden dort im kleinen Rahmen u.a. Ausstellungen, Konzerte, Liederabende, Kartenspielen, Vorträge, plattdeutsche Küeraabende und Versammlungen statt, worüber der jährliche Veranstaltungskalender des Heimatvereines alle Mitglieder sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen informiert. Aber auch Wanderungen und Fahrrad-Touren sowie Tages-Touren mit dem Bus gehören zum Programm des Heimatvereines.

Der Heimatverein Elte hat z. Z über 360 Mitglieder. Das sind fast vierhundert begeisterte Heimatfreunde, die durch ihre Mitgliedschaft und durch die Teilnahme an diversen Veranstaltungen die Idee der Heimatpflege in seinen vielfältigen Formen stützen.

Um all die Aufgaben und auch Wünsche im Interesse des Dorfes gegenwärtig und zukünftig leisten zu können, ob es beim Planen, Organisieren oder Pflegen ist, freut sich der Heimatverein immer über neue, engagierte Bürger jeden Alters, die zur Mitarbeit bereit sind.

Albert Wieskötter (1. Vorsitzender)
Tel. +49 5975 1743





Spiel, Playstation spielen, Kicker, Projektwochen, Ausflüge, Freunde treffen und einen Raum für sich in Elte haben.

Wir sind ein niedrighschwelliges Angebot und ihr könnt einfach so vorbeikommen.

Was heißt niedrighschwellig? Ganz einfach: Ihr könnt zu den Öffnungszeiten kommen und gehen, wann ihr wollt. Wenn ihr Lust habt unsere Angebote mitzumachen, dann gerne! Wenn nicht: Dann nicht – Kein Problem! Hauptsache alle haben Spaß und eine gute Zeit bei uns.

Wir freuen uns darauf euch bald im Offenen Treff begrüßen zu dürfen.

Bis bald
Euer OT Elte Team

HOT Alte Dame

Der Offene Treff (OT) Elte im Gemeindezentrum an der Kirche ist ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen ab einem Alter von 7 Jahren!



Wir öffnen zweimal wöchentlich für euch: dienstags von 16-19 Uhr, freitags von 16-19 Uhr
Was bieten wir euch während der Öffnungszeiten: Basteln, Kochen und Backen, Sport und

OT Elte

Tel. +49 5975 93355

Mobil +49 177 9271469

info@hot-alte-dame.de

www.hot-alte-dame.de/elte

Die Bücherei St. Ludgerus Elte

Die Bücherei St. Ludgerus Elte im Gemeindezentrum an der Kirche bietet:

- 550 Romane
- 900 Kinderbücher
- 160 Kinder-Hörbücher
- 120 Kinder-DVDs
- 60 Spiele
- 60 Sachbücher zu religiösen Themen
- Onleihe: eBooks, eAudios, eMagazines



Recherchieren Sie online unter:

www.webopac.bistum-muenster.de/elte in unserem Bestand.

Wir sind offen für jedermann. Erwachsene zahlen eine Jahresgebühr von 10 Euro mit Nutzung der Onleihe bzw. 7 Euro ohne Onleihe. Für Kinder ist die Ausleihe kostenlos.

Geöffnet ist zweimal wöchentlich:
sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und
mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungen:

- Spielerische Bibliotheksführung für die "Wackelzähne" der Kita St. Ludgerus
- Bibfit-Lesekompass in Zusammenarbeit mit der Grundschule Elte für das 1. und 2. Schuljahr
- Hörzu-Vorlesezeit für Kinder von 2 bis 6 Jahren
- Bilderbuchkinos für Kinder ab 2 Jahren
- Einmal jährlich zum Welttag des Buches eine Lesenacht für Grundschul Kinder
- Aktionen zum bundesweiten Vorlesetag jährlich im November
- Einmal jährlich Bücherflohmarkt, auf dem ausgesonderte und gespendete Bücher verkauft werden
- Blind Date mit Buch
- Lesungen
- und vieles mehr...

Ludgerusring 11
48432 Rheine-Elte
Tel. +49 5975 929051
koeb-elte@gmx.de
www.facebook.com/buecherei.elte

Jagdhornbläsergruppe Elte

Die Jagdhornbläsergruppe Elte trifft sich jeden Dienstag im Heimathaus zu Übungsabenden mit ca. 15 Personen.



Seit Jahren sind junge Bläser im Alter ab 10 Jahren dabei.

Eine "Erziehung" im dörflichen Sinne ist dabei unausbleiblich und gewollt.

Schmunzelnd beobachten die Senioren bei Auftritten zu besonderen Anlässen das Heben des Selbstwertgefühls dieser jungen Leute.

Frank Flaßkamp
Tel.+49 5459 1211

Johannesschule Mesum / Elte

Die Grundschule in Elte gehört seit dem Schuljahr 2013/14 dem Schulverbund „Johannesschule Mesum/Elte“ an.



Die ehemals selbstständige „Ludgerusschule“ ist nun also der „Teilstandort Elte“ im Schulverbund mit der Johannesschule in Mesum.

Während der Unterricht in den ersten Jahren im Schulverbund von jahrgangsübergreifendem Unterricht geprägt war, bildet die Schule seit dem Schuljahr 2022/23 wieder in jedem Jahrgang eine eigene Jahrgangsklasse.

Über den Schulmittag hinaus werden in Elte alle in Rheine üblichen Betreuungsangebote wie die Offene Ganztagschule (OGS) und die Übermittagbetreuung (ÜMI) vor Ort angeboten.

Das Schulgebäude ist innen und außen komplett saniert und somit auf dem aktuellen Stand. Alle Klassenräume sind mit elektronischen Tafeln ausgestattet. Schülertablets ergänzen die IT-Ausstattung.

In unmittelbarer Nähe steht eine Turnhalle für den Sportunterricht zur Verfügung. Der wunderschöne und naturnahe Schulhof lädt zum Verweilen ein und bietet den passenden Raum für die Umsetzung des Programms „Ackerschule“. Das Schulleben ist geprägt von alten und erhaltenen Traditionen. Lambertifest, Basteltage zu den christlichen Festen, Fahrten in die Eishalle und von neuen Projekten, die über den Schulverbund hinzugekommen sind, z.B. Zirkusprojekte und Schülerparlament. Es wird getragen durch eine engagierte Elternschaft.

Die Schule verbindet den Charme der „kleinen Schule vor Ort“ mit den organisatorischen Vorteilen als Teil eines starken Schulverbundes.

Einblicke in das Schulleben und weitere Informationen gibt es auf den Schulhomepage: www.johannesschule-mesum-elte.de

Johannesschule Mesum / Elte
Teilstandort Elte
Wischmannstraße 25
48432 Rheine-Elte
Tel. +49 5971 94352701

Hauptstandort Mesum
Schulstraße5
48432 Rheine-Mesum
Tel. +49 5971 94352700

123419@schule.nrw.de

Gerrit Feld (Schulleiter)
Eva Storm (Konrektorin)
Mechthild Plastrotmann (Standort-
koordinatorin am Teilstandort Elte)



Johannesschule Mesum / Elte Förderverein



Der Förderverein der Ludgerusschule Elte e.V. wurde im Jahr 1992, als einer der ersten Fördervereine einer Grundschule im Kreis, gegründet.

Zu der Zeit war die Schule noch eigenständig als Ludgerusschule Elte unterwegs.

Seit einigen Jahren läuft sie nun einzügig mit der Johannesschule Mesum zusammen als Teilstandort im Verbund erfolgreich im jahrgangsbezogenen Unterricht.

Die Errichtung des Pavillons und die Erstellung des Schulgartens (mit Elternhilfe) gehörten zu den ersten Maßnahmen, die vom Förderverein unterstützt wurden. Er ist kein Finanzierer der elementaren Auf- und Ausgaben zur Sicherstellung des Schulbetriebes – dies ist Aufgabe der Stadt. Der Förderverein setzt sich für eine lern- und entwicklungsgerechte Umgebung und Atmosphäre für die Kinder ein. Wir wollen die Rahmenbedingungen der Schulkinder verbessern, um ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen.

Dem Förderverein gehören zurzeit >100 Mit-

glieder an, von denen einige noch aus dem Gründungsjahr stammen.

Wir unterstützen die Schule organisatorisch, indem wir bei Schulfesten wie dem Lambertifest und den Projekttagen für die Bewirtung sorgen.

Die Schwerpunkte der materiellen Unterstützung liegen in der Beschaffung von Pausen- und Erlebnisspielzeug, sowie von Spielgeräten für den Schulhof.

Für den schulischen Bereich wurden Mikroskope angeschafft, die direkt die digitalen Tafeln ansteuern, damit alle Schüler die gleichen Voraussetzungen haben. Für Schulfeste wurde eine portable Mikrofonanlage gekauft.

Des Weiteren unterstützen wir finanziell verschiedene Projekte wie z.B. „Mein Körper gehört mir“. Dank unserer Förderung können die Kinder auch weiterhin mit Erfolg und Eifer an der „Mathe-Olympiade“ und „Lese-WM“ teilnehmen.

Ein Höhepunkt ist alle 4 Jahre das Zirkusprojekt, welches finanziell durch den Förderverein abgesichert und auch mit organisiert wird.

Natürlich bezuschussen wir auch regelmäßig z.B. Theaterfahrten und Zoobesuche der Schule.

Ralf Rüter

Tel. +49 160 8128660

Karnevalsgesellschaft Elte 1972 e.V.

Im November 1972 fanden sich einige Karnevalisten zur Gründung eines Karnevalsvereins für Elte zusammen. Gegründet damals noch als Karneval Elte-Süd wurde die KG Elte 1985 in das Vereinsregister eingetragen. Heute ist aus dieser anfangs noch kleinen Gruppe ein Verein mit über 180 Mitgliedern entstanden.



Die KG Elte feiert in jedem Jahr am Rosenmontagswochenende auf dem Dorfplatz ein großes Karnevalsfest. Das Festwochenende kann mit einigen Höhenpunkten aufwarten und beginnt freitags mit der Galasitzung und Prinzenproklamation. Samstags folgt dann das Elteraner Männerballett-Turnier und abgeschlossen wird das Fest am Sonntag durch den Kinderkarneval mit der Proklamation des Kinderprinzenpaares.

Die KG Elte lebt von ihren vielen aktiven Mitgliedern in den verschiedenen Abteilungen. So gibt es schon seit 1987 eine eigene Tanzgarde mit

über 60 aktiven Gardemädchen, seit 2013 das Männerballett die „Dorfplatzschwäne“ und nicht wegzudenken das fleißige Wagen- und Bühnenbauteam. Die Truppe der Wagen- und Bühnenbauer zeichnet in jedem Jahr in unzähligen Stunden das riesige Bühnenbild und baut den Rosenmontagswagen passend zum Motto der Session.

Ein echtes Juwel für das ganze Dorf ist die Karnevalszeitung. Seit Anfang der 1970er Jahren wird diese vom Redaktionsteam der KG Elte erstellt und eine Woche vor Karneval flächendeckend im Dorf Elte verkauft. Die Zeitungsredaktion hat immer ein Ohr am Dorfgeschehen. In jedem Jahr wird allerrhand Lustiges zusammengetragen und in der 36-seitigen Karnevalszeitung abgedruckt.

Jens Könnig
Tel. +49 5975 8243
info@kgelte.de
www.kgelte.de

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd Elte)

kfd – früher

Gründung 29.12.1905 als Mütterverein lt. Urkunde vom Bischof in Münster.



Neugründung 1974 durch Elteraner Frauen mit Pastor Menker. Die Kirche befürwortete diesen Verein. Damals ging es hauptsächlich um die katholische Kindererziehung auch in den Familien.

kfd – heute

Über das ganze Jahr verteilt gibt es regelmäßige Termine wie z. B. gestaltete Alternachmittage, Karneval, kl. Theater, Gymnastik, Lesestunden, das Klön Café für Jedermann u. ä., fast immer Verbunden mit einem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Erlöse werden für verschiedene gute Zwecke in der Region gespendet (z.B. Strickgruppe, Messdiener, Gemeinde-Caritas, Hospize u.s.w.).

Überregional wird der Weltgebetsstag im Wechsel mit den Gemeinden Rheine-Süd gefeiert. Der Wortgottesdienst von Frauen für Frauen, der auf

der ganzen Welt am gleichen Tag organisiert und gefeiert wird. Anschließend trifft man sich zum Gedankenaustausch in den Gemeindezentren.

Jährlich gibt es zwei Wallfahrten. 1. nach Hopsten-Breischen zu „St. Anna“, 2. die Allerseelenwallfahrt nach Telgte, immer am 02.11. Im Monat Mai gibt es Maiandachten, die von einem festen Team organisiert werden. Einmal jährlich organisiert das Team eine Dankeschönfahrt für alle Mitarbeiterinnen (z. B. Besuch schöner Bauernkräutergärten, Besuche von Kulturstätten in Rheine, Besuche von Großbetrieben in unserer Region usw.). Essen und Trinken gehören natürlich auch dazu. Ein Team organisiert 4 Radtouren verteilt über das Jahr.

Weitere Aktivitäten wechseln jährlich wie z. B. eine kulinarische Radtour, Weiberkarneval, Besuch einer JVA, Besichtigung eines Kolumbarium, Märchenabende, Adventsfeiern, Fahrten zu einem Weihnachtsmarkt, verschiedene Vorträge, Kabarett / Frauenfrühstück mit Einlage, Potluck-Party's u.v.m.

Neue Wege für unsere Zukunft

Zusammenarbeit mit den Landfrauen in Elte, Termine unter Absprache gemeinsam vorbereiten und

gestalten, Überlagerungen von Terminen vermeiden, größere Events, z. B. Besuch von Weihnachtsmärkten gemeinsam gestalten.

Überregional mit der kfd Mesum und Hauenhorst: Halbtagesfahrten und jährlich eine Wochenend-fahrt gestalten.

Ziel ist, die Teilnehmerzahlen zu erreichen und somit für den Einzelnen einen attraktiven Preis zu haben. Die Veranstaltungen sind in der Regel nicht nur auf Mitglieder beschränkt. Jeder, der Lust hat, darf an unseren Aktivitäten gerne teilnehmen. Die kfd ist für Anregungen von allen Frauen in Elte offen. Wer Lust hat sich in ein Team einzubringen oder im Leitungsteam mitzuarbeiten, ist jederzeit herzlich willkommen.

Irmlind Rickermann
Tel. +49 5975 3186

Pfarrgemeinde Johannes der Täufer **Sachausschuss Jugend Elte**

Der SAJ hat sich der Kinder- und Jugendarbeit in Elte verschrieben. Zur Zeit besteht er aus fünf Mitgliedern.



Hauptaktionen sind das jährliche Martinsspiel und die Tannenbaumaktion. Anfang Januar werden die ausgedienten Tannenbäume von vielen Jugendlichen gegen eine Spende für die Jugendarbeit eingesammelt. Immer um den 11.11. herum teilt Sankt Martin hoch zu Ross seinen Mantel vor der Ludgeruskirche und im Anschluss an den Umzug seine Gänse an die Kinder mit ihren Laternen aus.

Wer Interesse an der Mitarbeit oder sonstigen Anregungen hat, kann sich gerne melden!

Klaus Strotmann
Tel. +49 5975 305809

St. Ludgerus Katholische Kindertagesstätte Elte

Die Kindertagesstätte St. Ludgerus in Elte ist eine von vier katholischen Kindertageseinrichtungen des Verbundes St. Johannes der Täufer im Südraum von Rheine.



Im Jahr 1972 wurde der Kindergarten als 3-Gruppen-Einrichtung erbaut, in dem bis zu 75 Kinder betreut wurden. Der damalige Bau wurde aktiv von Bürgern aus Elte begleitet und unterstützt. Umfangreiche Um- und Anbaumaßnahmen in den letzten Jahren haben die Einrichtung zu einer modernen Kindertagesstätte gemacht. Unsere KiTa bietet heute Platz für bis zu 53 Kinder im Alter von „über 3 Lebensjahren“ und 12 Plätze für Kinder „unter 3 Lebensjahren“.

Die inklusive Arbeit ist seit dem Jahr 2010 fester Bestandteil unserer Einrichtung. Wir arbeiten in einem „offenen Konzept“ und bieten den Kindern ein großes Raumangebot. Jedes Kind kann sich nach seinen eigenen Bedürfnissen seinen Platz,

Anregungen und Kontakte suchen und finden. Im Mittelpunkt des Alltags steht bei uns das „freie Spielen“. Den Kindern stehen u.a. ein Bauraum, Atelier, Kinderwohnung, Ruheraum, eine Turnhalle, ein großer Spielplatz und ein Bistro zur Verfügung.

Den Mittelpunkt der KiTa bildet das „Atrium“. Hier treffen sich alle Kinder und Erzieher/innen täglich zum Morgenkreis. Auch Wortgottesdienste werden hier gefeiert. Das pädagogische Team sieht sich als Begleiter, Lernpartner, aktiver Zuhörer, Unterstützer und Möglichmacher. Wir vertrauen auf die Entwicklungspotentiale der Kinder. Für unsere jüngsten Kinder bietet zu Beginn der Kindergartenzeit das „Vogelnest“ einen geschützten Rahmen & Raum, um sich gut in den Alltag einzugewöhnen.

Die Schwerpunkte unserer KiTa liegen als katholische Einrichtung in der religionspädagogischen Arbeit und in der Natur. Die Einrichtung St. Ludgerus liegt inmitten eines Waldgebiets. Unsere Verbundenheit zur Natur zeigt sich in vielen unserer pädagogischen Angebote für die Kinder sowie auf unserem großen Außengelände. Das weitläufige Außengelände wurde sehr naturnah gestaltet. Die Umgebung regt die Kinder an, die Natur mit allen



Sinnen zu entdecken und wahrzunehmen und bietet ihnen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Die wöchentliche Betreuungszeit für die Kinder variiert von 25 Stunden am Vormittag, über 35 Stunden bis hin zu 45 Stunden in der Zeit von 7 Uhr bis 16:30 Uhr.

In der engen Zusammenarbeit mit den Eltern sehen wir eine besondere Möglichkeit zur Unterstützung und Ergänzung der Erziehung des Kindes in der Familie. Mit dem Beginn der Kindergartenzeit ändert sich oftmals der Familienalltag. Eltern können sich wieder Raum für eigene Bedürfnisse und Wünsche schaffen. Somit dient der Kindergarten nicht nur der positiven Entwicklung des Kindes, sondern der gesamten Familie.

Die Elternarbeit ist für uns ein sehr wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags.

Alle Eltern sind willkommene Gäste in unserer Einrichtung. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen jedoch die Kinder und ihre Bedürfnisse. Grundlage für die Zusammenarbeit von Eltern, MitarbeiterInnen und TrägervertreterInnen sind ein Vertrauensverhältnis und ein offenes Miteinander, das sehr gepflegt wird. Weitere Informationen sowie die Konzeption und einen virtuellen Rundflug durch unsere KiTa finden sie unter:

<https://www.kita-stludgerus.de>

S. Niehoff
Tel. +49 5975 929060

Pfarrgemeinde Johannes der Täufer

350 Jahre St. Ludgerus Elte beinhalten eine lange Geschichte. Dieses Jubiläum konnte die Kirchengemeinde im Jahr 2011 feiern. Wie bereits seit den

Tagen des Heiligen Ludger steht die Kirche auch heute noch am Dorfplatz und somit im Zentrum von Elte. Geschichtlich gesehen begann sie bereits zu wachsen, als die ersten Einwohner dieses Fleckens zwischen Ems und Dünen das Wort der christlichen Botschaft im Herzen angenommen hatten .

Das Kirchengebäude der St. Ludgerus-Kirche - erbaut 1661 - ist denkmalgeschützt und besitzt einen barocken Hochaltar sowie einen ebensolchen Nebentalar. Interessierte Besucher sind bei der Besichtigung des Kirchengebäudes von der teilweise barocken Ausstattung begeistert. Auch die übersichtliche Größe stößt immer wieder auf Bewunderung. Die Kirchengemeinde St. Ludgerus Elte war bis 2012 selbstständig und gehört heute nach der Fusion mit den Gemeindeteilen



Mesum und Hauenhorst zur Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer in Rheine.

An den Wochenenden und Feiertagen wird die Eucharistie in dieser Kirche gefeiert. Außerdem werden hier Tauffeiern, Erstkommunionen und Firmungen gefeiert, ebenso finden hier Dankgottesdienste zu Ehejubiläen und Beerdigungsgottesdienste statt. Als Kirche für Trauungen ist sie weit und breit bekannt und beliebt. In unmittelbarer Nähe zur Kirche befindet sich das Gemeindezentrum von Elte .

Das neue, moderne Gemeindezentrum wurde 2013 erbaut und 2014 feierlich eingeweiht. Hier befinden sich das Pfarrbüro für Elte sowie eine moderne Bücherei. Es bietet eine Vielzahl an Räumlichkeiten und dient sowohl als Treffpunkt für Gemeindemitglieder als auch für Veranstaltungen der Kirchengemeinde und Elteraner Vereine.

Der Friedhof in Elte liegt zentral an der Brückenstraße und gehört ebenfalls zur Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer. Das zentrale Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer befindet sich in Mesum.

Leitender Pfarrer ist Pastor Thomas Hüwe,
Telefon: 05975 929014

Pfarrbüro

Tel. +49 5975 929050

stludgerus-elte@bistum-muenster.de

www.johannes-der-taeufer-rheine.de



Kirchenchor Elte



Seit über 100 Jahren besteht der Kirchenchor in unserer Gemeinde. Leider haben wir im Kirchenarchiv noch kein Schriftstück gefunden, das auf das Gründungsdatum hinweist.

Wir wissen nur aus mündlicher Überlieferung, dass im Jahre 1905 zum ersten Mal mehrstimmig vom Chor in unserer Kirche gesungen wurde. Viele Menschen aus unserer Gemeinde haben seit dieser Zeit im Kirchenchor mitgewirkt.

Die Chorleiter waren oft Lehrer in unserer Dorfschule, die auch das Amt des Organisten ausübten.

Seit dem Jahre 2010 ist Frau Sigrid Ricken aus Rheine unserer Chorleiterin. Unter ihrem Dirigat haben wir schon viele Gottesdienste mitgestaltet. Es macht uns Freude zu singen, ob „A Cappella“, mit Orgelbegleitung oder bei feierlichen Anlässen oder Konzerten mit Solisten und Orchester.

Unsere Chorgemeinschaft besteht aus 23 Mitgliedern. Es wäre schön, wenn noch weitere Sängerinnen und Sänger unseren Chor vergrößern würden.

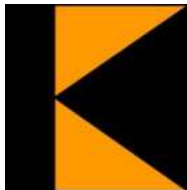
Wir proben jeden Dienstag von 19.15 – 20.45 Uhr im Gemeindezentrum.

Wer Freude am Gesang hat und bei uns mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Wilhelmine Veltmann
Tel. +49 5975 1680

Kolping-Gruppe Elte

Die Kolpingsfamilie Elte wurde im Mai 1957 gegründet. Eine Blütezeit erlebte die KF Elte 1977, als die Kolpingsfamilien in Deutschland auch für Frauen geöffnet wurden. So gab es fortan auch in Elte nicht nur Kolpingsbrüder sondern auch Kolpingsschwestern.



Mittlerweile hat sich die KF Elte so in der Dorfgemeinschaft etabliert, dass sie nicht mehr wegzudenken wäre.

Über das ganze Jahr hinweg organisieren die Mitglieder Aktionen, die sowohl von den älteren Mitbürgern als auch von den jungen Familien sehr gut angenommen werden.

Familienwochenende in Nottuln

Zum beliebtesten Event für die jungen Familien gehört das Familienwochenende in Nottuln. Über 100 Teilnehmer fahren Ende Januar von Freitagmittag bis Sonntagmittag vol-

ler Spannung und Erwartung in die Jugendherberge Nottuln.

Die Jugendherberge wurde 2019 komplett neugestaltet und umgebaut und bietet im Innen- und Außenbereich vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten.

Die Vorbereitung und Organisation übernimmt ein Team aus Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Der Gottesdienst, sowie ein bunter Abend und viele andere Programmpunkte werden von den Teilnehmern selbst vorbereitet.

In den letzten Jahren hat hier ein Generationswechsel stattgefunden – aber die Begeisterung ist geblieben und es werden jedes Jahr mehr Mitreisende.

Weitere Programmpunkte im Jahresprogramm der KF sind das Fischessen am Aschermittwoch, die Muttertagsüberraschung für Mütter im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, die Maiandacht mit den KF Mesum und Hauenhorst, die abwechselnd in den Gemeinden stattfindet, die Fahrt zur Diözesanfrauenwallfahrt nach Haltern, an der überwiegend ältere Mitglieder teilnehmen, das Doppelkopfturnier, das immer am ersten Freitag im Okto-

ber stattfindet, der Gebetsruf und der Kolpinggedenktag mit Jubilarehrungen.

5-Tagefahrt

Ein weiterer Höhepunkt im Jahresprogramm ist die jährliche 5-Tagefahrt für Senioren. Als Ziele der letzten Jahre sind da der Bodensee, der Schwarzwald, Dresden, Insel Rügen oder das Erzgebirge zu nennen.

In einem guten Hotel werden die Mitreisenden untergebracht und es werden Tagestouren und unterschiedliche Besichtigungen organisiert. Für das leibliche Wohl und gute Gespräche ist auf jeden Fall gesorgt.

Albert Heinicke
Tel. +49 5975 274

Landfrauenverband Elite

Zielsetzung:

Freizeitangebote für Frauen jeden Alters, Gemeinschaften fördern in unserem Ort, Bildungsangebote in allen Sparten, Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauengemeinschaft, Vertretung von landwirtschaftlichen Interessen, Mitarbeit bei Projekten wie Dorf-Land – Zukunft und Stadtteilwettbewerb.



Mitglieder: z.Zt. 98 weibliche Mitglieder im Alter von 30-90 Jahren, 53 % kommen aus einem landwirtschaftlichen Haushalt.

Zur Neugewinnung von Mitgliedern gibt es ausführliche Informationsmappen mit Broschüren über den Verband und Programmhefte, Vorstellungsflyer des Vorstandteams (7 Personen) mit Kontaktdaten, Teilnahme an Veranstaltungen zum Schnuppern ist immer möglich, persönlicher Besuch von Teammitgliedern wird angeboten.

Programm: jährlich wiederkehrende Programmpunkte wie Erntedankmesse und -frühstück mit den Landwirten zusammen, Schmücken der Kirche zu

Erntedank, Familienradtouren mit Besichtigungen von hiesigen Firmen, Organisieren eines Cafes zu vielen Anlässen, z.B. Weihnachtsbaummarkt.

Fahrt zu plattdeutschen Theaterstücken, Freilichtbühne, Weihnachtsmärkten, Kinomorgen, Kabarett, Ausstellungsmessen, bunte Abende, Staudentausch, Gartenbesichtigungen, kreative Bastelangebote.

Vorträge zu allen Lebensbereichen, z. B. Gesundheitsthemen, Spielplatznachmittage für Mütter und Kinder, Gestaltung von Seniorennachmittagen, Adventsfeier, lebendigen Adventskalender, Rezeptbörsen, Kochkursen, vielfältige Angebote auf Kreisebene des Verbandes in Saerbeck.

Soziales: Einnahmen vom Basar oder Cafes werden gespendet u.a. an Ordensschwwestern in Brasilien, Kinderkrebshilfe, Caritasarbeit, Strickgruppe und Kinderzeltlager vor Ort, Frauenhaus.

Begünstigungen für Teilnahme an Veranstaltungen an die eigenen Mitglieder.

Silke Fiedler

Tel. +49 5975 300730



WLV-Landwirtschaftlicher Ortsverband Elte/Mesum

Der Landwirtschaftliche
Ortsverein Elte / Mesum
versteht sich als Interes-
senvertretung der land-



wirtschaftlichen Betriebe. Derzeit sind etwa 130 Familien im Verein registriert. Die Aktivitäten reichen von fachlichen Veranstaltungen (Fachvorträgen, Betriebsbesichtigungen, Fahrten, Feldbegehungen usw.) über dörfliche Gemeinschaftsaufgaben, z. T. mit anderen Vereinen des Dorfes, bis zum traditionellen Winterfest im Januar.

Alle 3 Jahre wird auf der Jahreshauptversammlung der Vorstand neu gewählt. Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Dieser trifft sich ca. 6 mal im Jahr, um aktuelle Themen zu erörtern, auch in Verbindung mit dem Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband Kreisverband Steinfurt.

Ansprechpartner:

Jürgen Thiemann Tel. +49 5975 300654

Manfred Albers Tel. +49 5975 919385

Theo Upmeyer Tel. +49 5975 8483



Ludgerusschützengilde Elte 1478 e.V.

Unsere Schützengilde in Elte ist vor Ort der größte Verein mit weit über 600 Mitgliedern.

Durch eine Urkunde in der die Ludgerusgilde zu Elte nachweislich 1478 erwähnt wird, führen wir diese Jahreszahl auch in unserem Vereinsnamen. Hieraus kann man schon erkennen, dass wir auf Tradition sehr viel Wert legen. Wir sind stolz auf unsere Vergangenheit, freuen uns aber auch auf die Zukunft.

Die Schützengilde in Elte ist im Umkreis einer der wenigen Vereine der so einen großen Zuspruch bei der Jugend hat. So feiern Jung und Alt 3 Tage über den 3. Sonntag im Juli zusammen Schützenfest.

Zu unserem Verein gehören aber auch noch ein Spielmannszug sowie eine Schießgruppe, diese sind in der Broschüre gesondert aufgeführt.

Frank Holthaus

Tel. +49 176 61068491

www.schuetzengilde-elte.de

f.holthaus@web.de



Ludgerusschützengilde Elte 1478 e.V. Schießgruppe



Unsere Schießgruppe ist nicht nur in Elte, sondern weit über unsere Ortsgrenzen bekannt.

Sie nimmt an Rundenwettkämpfen und an Stadtmeisterschaften teil und veranstaltet Vereinsmeisterschaften. Es wird mit dem Luftgewehr 4,5 mm sowie mit Kleinkaliber 6 mm geschossen.

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben darf mit dem Luftgewehr ab 12 Jahre sowie Kleinkaliber ab 16 Jahre geschossen werden. Derzeit sind es ca. 20 Personen die regelmäßig am Training, mittwochs von 18 bis 20 Uhr, sowie an den Wettkämpfen teilnehmen.

Es sind aber auch jederzeit alle Mitglieder der Ludgerusschützengilde eingeladen, ihre Treffsicherheit zu testen.

Peter Niemann
Tel. +49 160 97926357

Ludgerusschützengilde Elte 1478 e.V. Spielmannszug



Im Jahr 2020 konnte der Spielmannszug der Ludgerusschützengilde Elte auf 60 Jahre Bestehen zurückblicken, eine lange Zeit. Gerade heute leisten Vereine einen großen Beitrag zur

sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Mitgliedschaft in einem Spielmannszug ist, damals wie heute, eine willkommene Gelegenheit, jungen und jung gebliebenen Menschen die Möglichkeit einer traditionsreichen kameradschaftlichen Gemeinschaft und der musikalischen Schulung zu bieten.

Ihr habt euch immer schon gefragt, was man in einem Spielmannszug so macht? Und die einzige Antwort auf eure Frage war „Na klar, ein Instrument spielen und über die Straße marschieren?“ Die Antwort war dann zwar schon gut, aber dies ist nur die halbe Wahrheit. Jeden Montag um 19:00 Uhr heißt es „Auf zur Gesamtprobe“. Alle Mitglieder des Spielmannszuges treffen sich zu der Zeit im Gemeindezentrum in Elte. Wir proben bekannte Märsche und studieren neue Musikstücke ein. Wenn das Wetter es zulässt, beschließen wir auch schon mal eine Marschprobe. All

diese Proben sind notwendig, um bei offiziellen Veranstaltungen routiniert auftreten zu können.

Neben den ganzen Proben, ohne die es leider nicht geht, gibt es bei uns aber auch eine Menge anderer Aktivitäten. Wir spielen beim Elteraner Schützen- und Karnevalsfest und treten auf Einladungen anderer Schützenvereine und Spielmannszüge zu freundschaftlichen Treffen oder Jubelfesten auf. Auch weitere Auftritte in Elte stehen in unserem Jahresterminplan. Im Sommer kommt es auch schon mal vor, dass wir spontan zu einem Grillabend einladen. Dann kommen wir privat zusammen und erleben einen lustigen Abend. In der Winterjahreszeit fahren wir z.B. alle zusammen Schlitten oder Ähnliches. All das und viel mehr bedeutet es, Mitglied in unserem Spiel-

mannszug zu sein. Wie ihr seht, geht es bei uns ab. Wenn auch ihr Lust habt, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, dann kommt doch einfach zu einer unserer Proben in das Gemeindezentrum.

Anforderungen an eine Mitgliedschaft bei uns gibt es keine besonderen. Du solltest zwischen 8 und 88 Jahre alt sein und Spaß an der Musik haben. Noten- und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Spielmannszug Elte

Nicole van der Giet
Tel. +49 152 32146166
spielmannszug@elte.de
www.schuetzengilde-elte.de



Räuberhöhle Wichtelgruppe

Die Räuberhöhle ist eine Wichtelgruppe des jfd. Rheine und befindet sich in Elte am Schmidts-Kämpken 39.



Die Gruppe besteht aus 10 Kindern im Alter von 1 ½ -3 Jahren, die bis zum Eintritt in den Kindergarten diese Gruppe besuchen.

Betreut werden die Kinder Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 8:15 Uhr – 12:15 Uhr von einer Erzieherin und zwei Ergänzungskräften.

Die Konzeption der Räuberhöhle sieht den vorrangigen Aufenthalt der Kinder im Freien vor. Eine vorbereitete Umgebung und das Angebot von Spiel- und Naturmaterialien, je nach Jahreszeit, weckt die Neugierde der Kinder und bietet vielfältige Möglichkeiten zum kreativen Spielen.

Das Besondere an der Räuberhöhle:

- Viele Erlebnisse bei jedem Wetter draußen in der Natur

- Lernen mit Begeisterung
- Reichlich Bewegung mit verschiedenen Herausforderungen
- Direkter Kontakt mit verschiedenen Tieren
- Familiärer Bezug durch kleine Gruppe

Bei Interesse meldet Euch gerne oder schaut vorbei.



Christiane Droste

Tel. +49 5975 305790

christiane.willer-droste@osnanet.de



Sportgemeinschaft Elte 1974 e.V.

Die Sportgemeinschaft wurde 1974 gegründet und feiert im Juni 2024 ihr 50-jähriges Jubiläum.



Wir sind ein Breitensportverein mit 3 Abteilungen, in denen insgesamt über 400 Sportler*innen ihre sportlichen Neigungen ausüben. Die Sportanlagen befindet sich in Elte, genauer in der Wischmannstraße 29. Nur den Hinweisschildern zur Sportanlage folgen.

Alle Trainer*innen und Übungsleiter*innen sind ausgebildet und besitzen die nötigen Lizenzen des Deutschen Sportbundes. Wir besitzen auch eine App, welche für Android und iOS im jeweiligen App Store unter dem Stichwort ‚SG Elte‘ zu finden ist. Wir sind immer freitags im Geschäftszimmer, welches sich direkt bei der Sportanlage befindet, von 15-17 Uhr besetzt.

Für telefonische Anfragen erreichen Sie das Geschäftszimmer zu den oben genannten Zeiten unter der Telefonnummer 05975 300763.

Die drei Sportabteilungen:

Fußball:

Zum Fußball spielen stehen uns aktuell zwei Rasenplätze und ein kleines Rasenspielfeld zur Verfügung. Zurzeit nehmen an den Meisterschaftsspielen 2 Seniorenmannschaften teil. Bald darf für die SG Elte auch wieder eine Damenmannschaft starten. Im Jugendbereich sind wir mit jeweils einer Mini-, F-, E-, D- und C-Jugend vertreten. Weitere Mannschaften sind die Alten Herren und Torpedo Elte.

Tennis:

Hier stehen uns vier Plätze zur Verfügung. In dieser Abteilung gehen ca. 100 Spieler*innen in verschiedenen Altersklassen dem Tennissport nach. Aktuell nehmen 2 Damenmannschaften, eine Herrenmannschaft, eine Herren 30, eine Herren 50 und eine Herren 55 an den Meisterschaftsspielen teil. Tennistraining kann bei Interesse für alle Altersklassen angeboten werden.

Gymnastik:

Folgende Kurse werden in der Sporthalle angeboten: Präventionskurse Muskelaufbautraining, Fit im Alter und Gymnastik für Frauen. Des Weiteren

finden Jumping-Kurse, HipHop, Volleyball, Badminton und Yoga statt. Bei Fragen gerne an die bereits genannte Telefonnummer wenden.

Des Weiteren haben wir noch eine Beachvolleyball-Anlage und eine Boule-Anlage, die wir verwalten und die für alle Elteraner Bürger*innen zugänglich ist.

Geschäftszimmer

Tel. +49 5975 300763

info@sg-elte.de

www.sg-elte.de

Facebook: sportgemeinschaft elte

Stadtteilbeirat Elte

Der Stadtteilbeirat ist die Plattform, in dem stadtteilbezogene Projekte auf den Weg gebracht werden oder auch neue Netzwerke für ein Plus an Miteinander geknüpft werden können.



Mitglieder des Stadtteilbeirates:

Vater, Gertrud (1. Vorsitzende)
Glasmeyer, Christian (stellv. Vorsitzender)
Berge, Sarah (stellv. Vorsitzende)
Schürhörster, Gerrit (Schriftführer)
Fendesack, Katrin (stellv. Schriftführerin)
Wiegmann, Silvia (stellv. Schriftführerin)
Blomberg, Dr. Felix
Da Soller, Marco
Einingmann, Thomas
Paradies, Klaus
Pöpping, Heinz
Schulte-Walter, Dr. Judith

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:
Burmeister, Alexander (MdK, CDU)
Overesch, Birgitt (RM, CDU)
Wortmann, Holger (RM, CDU)

Gertrud Vater

1. Vorsitzende

Tel. +49 5975 300107

www.rheine.de

Chor TonwELten

Der Chor TonwELTen besteht seit April 2014.

Wir sind eine offene Gruppe von Sängerinnen, die Spaß an mehrstimmigen Gesang hat. Wir singen gerne Musik aus verschiedenen Stilen inklusive Pop und Musicals aber auch ruhigere Stücke. Manchmal singen wir a'capella, doch meistens mit Begleitung von Pianistin Laura Wilde. Wir singen



bei Festen und Events, manchmal als Gastchor zu Gottesdiensten in der Kirche, und gestalten auch gerne eigene Konzerte.

Unsere Proben finden mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Elte statt.

Bitte bei Interesse Kontakt aufnehmen. Jeder ist herzlich eingeladen!

Emily Mitchell
Tel. +49 176 42020828



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Die Reservistenkameradschaft Elte (RK- Elte) ist ein Zusammenschluss von Reservisten, aktiven Soldaten, MOB beorderten Reservisten und Förderern, die sich seit nunmehr 25 Jahren, freiwillig und ehrenamtlich als Mittler zwischen Bundeswehr und Bevölkerung, mit ihren etwa 50 Mitgliedern, einsetzt.



Der Verein vertritt die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig. Er verfolgt daher in erster Linie nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Mitglieder treffen sich jeweils am ersten Mittwoch eines Monats um 20 Uhr im Dorf-Heimathaus Rheine-Elte, Zum Hermannsweg 15.

Die RK Elte setzt sich mit ihren Mitgliedern im Auftrage der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Steinfurt aktiv für den Naturschutz in der Elter Heide

ein, fördert durch gemeinsame Arbeit mit den anderen Elter Vereinen auch gesellschaftliche Ziele.

Die Vielfalt der Informations- und Veranstaltungsangebote aller Gliederungen deckt so gut wie alle Einzelinteressen ab, Kameradschaft und Betreuung ergänzen das Angebot. Auch ein umfangreiches Programm zur Freizeitgestaltung, teils mit Familien, steht unseren Mitgliedern zur Verfügung.

Die Freude am Schießsport ist ein offenes Geheimnis. Wer möchte kann mehrmals im Jahr mit großem oder kleinem Kaliber schießen gehen.

Nimm einfach Kontakt zu uns auf und nehme an künftigen Veranstaltungen unverbindlich teil.

Hendrik Glasmeyer

Tel. +49 151 55302405

www.reservistenkameradschaft-elte.de

Elte e.V.

Auf den ersten Blick mag es befremdlich erscheinen, ausgerechnet jemanden, der nicht mehr in Elte lebt, zu bitten, etwas über die Vereine in Elte zu schreiben. Aber manchmal weiß man ja auch erst, was man hat(te), wenn man es nicht mehr hat.

Ich bin seit 1989 Exilelteraner und nur noch Mitglied im Schützenverein: aber dennoch erreichen mich über das Internet und Freunde immer wieder Nachrichten aus dem Vereinsleben in Elte. Ich studiere die Fußballergebnisse der SG Elte, bin neidisch auf kulinarische Wanderungen, kichere über das Männerballett des Karnevalsvereins, freue mich über die Rezepte der Landfrauen und das historische Bewusstsein des Heimatvereins. Immer wieder blinkt in meinem Postfach oder auf meiner Facebookseite „Elte“ und jedes Mal schlägt mein Herz höher, es lacht und weint gleichzeitig. Die Vereine und ihr Engagement sind Leuchttürme, die mir die Heimat weisen. Ohne seine Vereine wäre Elte nicht das tapfere gallische Dorf im Demographiesturm, dem Wandel trotzend und ihn positiv fördernd. Sich zu Vereinen zu bekennen, ist in sogenannten aufgeklär-

ten Kreisen manchmal schwierig, man gilt dann als spießig, macht sich der „Vereinsmeierei“ verdächtig. Ich bin aber überzeugt davon, dass Gesellschaften und Gemeinschaften Strukturen brauchen, in denen sie sich organisieren, artikulieren, auch wehren - egal, ob es ums Feiern, Beten, Politisieren oder Tore schießen geht. Das Vereinsleben ist ein Gradmesser für die Lebendigkeit und den Lebenswillen von Elte. Und ich sehe: Elte lebt! Vereine brauchen Menschen, die bereit sind, sich in die erste Reihe zu stellen, Verantwortung zu übernehmen. Es wird gerne kritisiert, dass diese sich dann gerne mal zu wichtig nehmen und auch unter den Vereinen nicht nur nett miteinander umgehen. Ja, das stimmt. Na und? Es ist menschlich und ohne jene, die vorangehen, kommt keiner hinterher. Konstruktive Konkurrenz führt zu einem Wettstreit von Ideen und Aufmerksamkeit, von der am Ende alle profitieren, so lange alle ein Ziel verbindet: **Elte soll leben.**

Vereine sind Orte der Selbstvergewisserung aller, die in Elte leben und vor allem Anlaufpunkte, für jene, die neu sind in Elte und „reinkommen“ wollen. In Zeiten wie diesen, kann man die Integrationskraft von Vereinen gar

nicht hoch genug einschätzen, weil so viele Menschen Heimat verlieren oder ihrer unsicher sind. Als mein Vater als Flüchtling aus Schlesien irgendwann mit seiner Familie in Elte landete, zunächst mit einem gepachteten Hof in Heine, später dann im damaligen Neubaugebiet, suchte er seinen Platz in der Gemeinschaft. Er wartete nicht darauf, dass man bei ihm anklopft, sondern ging selbst los: Er trat in den Schützenverein ein, gründete die Pfadfinder mit und leitete Jugendgruppen, er arbeitete im Kirchenvorstand, beim Kolping, sang im Chor, auch seine Kegel- und Stammtischbrüder sind letztlich kleine Vereine. So wurde Berni innerhalb einer Generation ein Elteraner, für mich ein Vorbild an Integrations- und Gestaltungswille. Wenn man will. Und wenn man sie läßt. Er hat nie vergessen, dass das nicht selbstverständlich ist - und vergänglich sein kann, wenn wir es nicht immer wieder mit Leben füllen. Und er hätte nie woanders begraben sein wollen als auf dem alten Teil des Friedhofs - mitten drin in seinem Elte, im größten aller Vereine, dem Verein der Toten, auf deren Schultern wir alle stehen, sie nicht vergessend, aber Neues errichtend.

Eltes Vereinsleben wirkt auf mich deshalb so attraktiv, weil die Mischung so großartig ist, sowohl in den Themen als auch in der Arbeitsweise. Von wertkonservativ bis progressiv. Ich freue mich auf den Tag, an dem wir ein schwules Paar als Schützenkönige genauso laut bejubeln wie die Siege der SG über Mesum. Elte kann das: Vom klassischen Verein, bis zu neuen Formen wie der Bewegung „Dorf. Land. Zukunft“, in der man sich auch rein projektbezogen engagieren kann.

Im empfindlichen Gleichgewicht aus Traditionspflege und Innovation bleibt Elte attraktiv, bietet als Heimat das, was wir laut Goethe brauchen: Wurzeln und Flügel. Ich ziehe meinen (Schützen)Hut vor allen, die dazu beitragen, dass letztlich alle Vereine gemeinsam unser „Heimatverein“ sind, dass jeder, der mitmacht, aktiv, passiv, als Vorsitzender oder Gelegenheitstäter, dass wir alle, im Exil oder am Tresen, tot auf dem Friedhof oder lebendig beim Kartoffelfest zusammen etwas Wunderbares ergeben: den Elte e.V.


Markus Deggerich

Feste in Elte

Karneval

Jeweils am Wochenende vor Rosenmontag feiert das närrische Volk in Elte mit Galasitzung, Karnevalsparty und Kinderkarneval organisiert von der KG Elte 1972 e.V.

Pfingstkirmes

Am Pfingstwochenende findet traditionell die Kirmes im Dörfchen Elte statt. Der Dorfplatz und der Ludgerusring werden zum Festplatz. Kleine Fahrgeschäfte, Schießbuden und Entenangeln sorgen für Unterhaltung und Spaß.

Schützenfest

Über 4 Tage findet in jedem Jahr im Juli das große Schützenfest der Ludgerus-Schützengilde 1478 e.V. mit Königsschießen - alle 4 Jahre mit Kaiserschießen - , Festball, Frühschoppen mit Platzkonzert sowie Kaiser- und Königsball statt.

Kartoffelfestival

In der zweiten Hälfte September feiert das Dorf Elte sein Kartoffelfestival, eine Hommage an die Knolle als Grundnahrungsmittel des Dorfes in

früheren Zeiten, mit tollen Kartoffelgerichten und einem wunderbaren Musikprogramm.

Sankt Martin

Auf dem Dorfplatz vor der Ludgeruskirche findet sonntags um den 11. November das Martinsspiel statt.

Beim anschließenden Laternenumzug, können dann die vielen selbst gebastelten Laternen in all ihren Formen und Farben bestaunt werden.

Weihnachtsbaummarkt

Hier können „neue“ und „alte“ Elteraner und Auswärtige nicht nur ihren Weihnachtsbaum in geschmückter Adventsstimmung kaufen, sondern zugleich bei Punsch oder Glühwein verweilen. Wer noch nicht alle Geschenke für das große Fest hat, kann hier bei den Elteraner Kunsthandwerkern an den Weihnachtsbuden wunderschöne handgefertigte Unikate finden.



Heizungsservice | Tischler | Biologische Untersetzküchling

Verkauf der MG-Country-Wolljackets nach feierl. Vereinbarung
Telefon 0151 15727670



Exklusives
Cashmere- und Gemischt
Kollektionen by



Schnittatelier elta-nova GmbH
www.sonnenreiter.de

Besuchen Sie uns auch im „Outlet-Shop“
Zum Hummertsbach 16 · 48432 Rheine-Mesum
www.sonnenreiter.de · 05975929414





www.dorflandzukunft.de

Impressum:

Herausgeber
D.L.Z. e.V.

Redaktion
Dr. Felix Blomberg
Silvia Borgel
Bernd Lunkwitz
Dr. Judith Schulte-Walter
Gertrud Vater

in Memoriam Ramon Bögge

Gestaltung
FOKUS : Publicity GmbH

Legende:

- Altglascontainer 1
- Bäckerei Werning 2
- Bockholter Emsfähre 3
- Dorfladen Homann 4
- Elektrogerätecontainer 1
- Fachwerkhofanlage Pöpping 6
- Fendesack Forst- und Kulturbau GmbH 7
- Friseur 2
- Gartenwerk Elte 9
- Geburtshaus Josef Pieper 10
- Geldautomaten Sparkasse und VB 2
- Heckmann Automobile 12
- Heimathaus Elte 13
- Hotel-Restaurant „Zum Hellhügel“ 4
- Jay's Pizza & Baguette 15
- Landgasthaus Hotel Eggert 2
- Paintball Halle in Crazy Ranch 17
- Schuster Josef Schnellenberg 18
- Sonnenreiter by elta nova GmbH 19
- Sportgemeinschaft Elte e. V. 20
- Tischlerei Bösker GmbH & Co. KG 21

